



Veröffentlicht am 25. September 2008  
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/2-dfb-ue-40-cup-in-berlin.html>

## 2. DFB-Ü 40-Cup in Berlin

Am 20. und 21. September 2008 ermittelten die besten Altherrenfußballer Deutschlands im Berliner Olympiapark zum zweiten Mal ihren inoffiziellen Meister. Zukünftig soll es dabei aber nicht bleiben, denn die über 40-Jährigen werden immer mehr.

„Die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft, die Tatsache, dass heute schon über die Hälfte der Menschen 40 Jahre oder älter sind und dass im Jahr 2030 an die 40 Prozent der Bevölkerung über 60 Jahre alt sein werden, macht den ‚Fußball für Ältere‘ zu einem entscheidenden Zukunftsthema“ sagte DFB-Vizepräsident Rolf Hocke in einem **Interview** [1]. So gesehen ist der **DFB-Ü 40-Cup** [2] erst der Anfang einer langfristigen Entwicklung, die sich allerdings schon jetzt in Zahlen belegen lässt. So fügte Hocke hinzu: „Eine Analyse unserer Erhebungszahlen des Jahres 2007 ergab, dass fast 26.000 Altherren-Mannschaften im freien Verbandsspielbetrieb organisiert sind. Um die Dimension deutlich zu machen: Das sind mehr Mannschaften als alle C- bis A-Jugendmannschaften in ganz Deutschland zusammen.“ Und weil dem so ist, will der DFB in Zukunft den Spielbetrieb der über 40-Jährigen weiter mit attraktiven Angeboten füllen.

Derzeit gibt es fünf Regional-Verbände (Süd, Südwest, West, Nord, Nordost), die ihre Teilnehmer für den DFB-Ü 40-Cup in Qualifikationsturnieren ermitteln. Obwohl es diesen Wettbewerb erst seit dem Jahr 2007 gibt, ist er nach einer Umfrage des **AH-Fussballportals** [3] das wichtigste AH-Turnier des Jahres, gefolgt vom **Deutschen Altherren Supercup** [4] für Ü 32-Spieler. Daran wird sich wohl auch in den nächsten Jahren nichts ändern, denn die etwas älteren unter den Alten Herren sollen schon im Jahr 2009 ihre erste offizielle Deutsche Meisterschaft ausspielen. Am sportlichen Ehrgeiz wird es nicht scheitern, denn auch die zweite Auflage der inoffiziellen Titelkämpfe verlief sportlich ambitioniert. In die Siegerliste durfte sich nach der **SG Balve/Garbeck** [5] im Jahr 2008 der **TSV Lesum-Burgdamm** [6] eintragen. Im Finale hatte der Verein aus dem Norden gegen die **SG Hoechst Classique** [7] mit 5:3 im Elfmeterschießen das bessere Ende für sich. Daneben bewiesen alle Teilnehmer eindrucksvoll, dass fußballerisch mit über 40 noch lange nicht Schluss sein muss.

Kai Endres

[1] [http://www.dfb.de/index.php?id=500014&no\\_cache=1&tx\\_dfbnews\\_pi1\[showUid\]=15788&cHash=ecab0c7101](http://www.dfb.de/index.php?id=500014&no_cache=1&tx_dfbnews_pi1[showUid]=15788&cHash=ecab0c7101)

[2] <http://www.dfb.de/index.php?id=503626>

[3] <http://www.ah-fussballportal.de/>

[4] [http://www.ah-fussballportal.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=534&Itemid=179](http://www.ah-fussballportal.de/index.php?option=com_content&task=view&id=534&Itemid=179)

[5] <http://www.sg-balve-garbeck.de/>

[6] <http://www.tsv-lesum.de/>

[7] <http://www.sghoehchst-classique.de/>